

# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine  
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:  
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.  
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "  
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "  
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

## Cur- und Fremdenliste.

25. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.  
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.  
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einfachungsgebühr: Die vierspaltige Petit-  
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-  
Annoncen und bei wiederholter Insertion  
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,  
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

№ 16.

Freitag den 16. Januar

1891.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-  
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.  
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 25,  
anzuzeigen. Die Redaction.

## 25. ABONNEMENTS-CONCERT

des

### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Union-Marsch . . . . .   | Fahrbach.      |
| 2. Ouverture zu „Der Trompeter des Prinzen“ . . . . .               | Bazin.         |
| 3. Ochsen-Mennett . . . . .   | Haydn.         |
| 4. Die Provinzialen, Walzer . . . . .                               | Bilse.         |
| 5. Spinnlied und Ballade aus „Der fliegende<br>Holländer“ . . . . . | Wagner.        |
| 6. Ave Maria, Lied . . . . .  | Frz. Schubert. |
| 7. Melodiencongrasso, Potpourri . . . . .                           | Schreiner.     |
| 8. Trictrac-Polka . . . . .   | Waldteufel.    |

Rundschau:  
Kgl. Schloss.  
Curhaus &  
Gartenanlagen.  
Cur-Anlagen.  
Kochbrunnen.  
Heldenmauer.  
Museum.  
Kunst-  
Ausstellung.  
Kunstverlei.  
Synagoge.  
Kath. Kirche.  
Evang. Kirche.  
Bergkirche.  
Engl. Kirche.  
Palais Pauline  
Hygienische  
Schiller-  
Waterloo- &  
Krieger-  
Denkmal  
&c. &c.  
Griechische  
Capelle.  
Herberg-  
Forniecht.  
Platte.  
Wartharm.  
Ruine  
Sonnenberg.

## 26. ABONNEMENTS-CONCERT

Weber - Abend

des

### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Ouverture zu „Preziosa“ . . . . .            |  |
| 2. Romanza siciliana für Flöte<br>Herr Richter. |  |
| 3. Ouverture zu „Euryanthe“ . . . . .           |  |
| 4. Aufforderung zum Tanz, Rondo . . . . .       |  |
| 5. I. Finale aus „Oberon“ . . . . .             |  |
| 6. Fantasie aus „Oberon“ (Wieprecht) . . . . .  |  |
| 7. Ouverture zu „Der Freischütz“ . . . . .      |  |

Weber.

Wiesbaden, 16. Jan. Heute Freitag findet im Curhause Weber-  
Abend der Cur-Capelle statt.

## „Rathskeller“

(im neuen Rathhaus)

### Feinstes Wein- & Bier-Restaurant

Diners zu festen Preisen & à la carte, Soupers

### Grösste Schenswürdigkeit Wiesbadens!

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zeichnet Hochachtungsvoll

H. Haberland.

## Domino's

für Damen und Herren

Gold- und Silberbesätze aller Art;

Carnevalistische Kopfbedeckungen

für Damen

Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl

empfiehlt

Christ. Jstel,

Webergasse 16.



## Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses  
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und  
Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima  
Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.  
55 Anton Taglang.

Lauenburgische Rentenbrücke. Die nächste Ziehung findet am 2. Februar statt.  
Gegen den Coursverlust von ca. 2 1/2 pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus  
Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie  
von 8 Pfg. pro 100 Mark.

### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
14. Jan. 10 Uhr Abends	753,8	+ 0,7	85 %
15. " 8 Morgens	751,7	+ 2,6	75 "
1 " 1 Mittags	752,8	+ 2,4	62 "

14. Januar. Niedrigste Temperatur + 0,5, höchste + 4,2, mittlere + 2,3.  
Allgemeines vom 15. Jan. Gestern Mittag abwechselnd Sonnenschein und Schnee-  
treiben mit feinen Graupeln, ganz wie im April, leichter Nordwest, mässige Wärme,  
Abends starker Schneefall, Böen aus Nordwest; heute Morgen bedeckt, etwas Schnee, dann  
wolkenlos, scharfer Nordost, Frost.

Maier.



# Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 15. Januar 1891.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

<b>Adler.</b> Gunst, Hr. Kfm., Katz, Hr. Kfm.,	Cöln Berlin	Berger, Hr. Kfm., Schulz, Hr. Kfm., Birkenmayer, Hr. Kfm.,	Crefeld Frankfurt Seebergen	Badt, Hr. Dr., Lentz, Frau Consul m. Begl.,	Heidelberg Berlin	<b>Schützenhof.</b> Leyseon, Hr. Kfm., Ellan, Hr. Kfm., Kuhn, Hr. Kfm.,	Berlin Färth Coburg
<b>Alteesaal.</b> Zierold, Hr. Dr.,	Berlin	<b>Zum Erbprinzen.</b> Seek, Frl., Flügel, 2 Frauen, Seelhard, Hr. Kfm., Andte, Fr., Heinemann, Hr. Kfm., Hofmann, Hr. Kfm., Cornelius, Hr. Kfm., Leder, Hr. Kfm.,	Langendernbach Diez Neuhirsh Bielefeld Berlin Frankfurt Coblenz Frankfurt	<b>Nonnenhof.</b> Jaroslowsky, Hr. Kfm., Götz, Hr. Kfm., Stern, Hr. Kfm., Arzbacher, Hr., Metz, Hr., Müller, Hr. Fabrikbes., Bendus, Hr. Fabrikbes.,	Berlin Stuttgart Frankfurt Braubach Braubach Altona Altona	<b>Weisser Schwan.</b> Lagerberg, Hr. Graf	Stockholm
<b>Central-Hotel.</b> Ippelstein, Hr. Kfm., Krumstroh, Hr. Juwelier, Mackanay, Hr. m. Fam. u. Gouvern., Empson, Hr. Dr. med., Stroh, Hr. Kfm.,	Posen Leipzig England New-Castel Cöln	<b>Grüner Wald.</b> Mayor, Hr. Kfm., Weyl, Hr. Kfm., Thies, Hr. Kfm., Zehnter, Hr. Kfm., Dieke, Hr. Kfm.,	Färth Stuttgart Elberfeld Cöln Berlin	<b>Pfälzer Hof.</b> Sohn, Hr. Secretär, Rosenthal, Hr. Kfm., Schwarz, Hr. Kfm. m. Fr., Dreiz, Hr. Kfm.,	Elberfeld Oberwinter London Assmannshausen	<b>Spiegel.</b> Wilson, Fr.,	Irland
<b>Cölnischer Hof.</b> von Linsingen, Hr. Offizier,	Rosenberg	<b>Goldenes Kreuz.</b> Hofmann, Hr. Kfm.,	Berlin	<b>Rhein-Hotel &amp; Dépandance.</b> Ewers, Hr. Bauinspector m. Fr., Hoffbauer, Hr. Kfm.,	Bremen Cassel	<b>Tannus-Hotel.</b> Boucheur, Hr. Dr. med., Frankenburger, Hr. Fabrikbes., Schorse, Hr. m. Fr., Brown, Hr. Rent. Dr., Strecker, Hr. Kfm.,	Basel Nürnberg Milwaukee Lübeck Zwolle
<b>Hotel Deutsches Reich.</b> Lende, Hr. Baumeister, Schneider, Hr. m. Töchtern,	Bruchsal Coblenz	<b>Nassauer Hof.</b> Reuter, Frau Dr., Clausen, Hr. m. Fr.,	Eisenach Bremen	<b>Rheinstein.</b> Langer, Frl.,	Breslau	<b>Hotel Vogel.</b> Wissmann, Hr. Decan, Rubens, Hr. Kfm.,	Kettenbach Bonn
<b>Engel.</b> Colditz, Hr. Dr. m. Tochter, von Rabenhorst, Hr. Oberstlieut.,	Leipzig Pirna			<b>Rose.</b> von Oesterreich, Fr. m. Bed.,	Hamburg	<b>Hotel Weiss.</b> Strauss, Hr., Röhrig, Frl.,	Mannheim Cöln
<b>Einhorn.</b> Jacoby, Hr. Kfm., Lütten, Hr. Kfm.,	Pirmasens Crefeld						



## 2. Grosser Maskenball

in den  
Sälen des Curhauses

am  
Samstag den 17. Januar 1891.

**Zwei Orchester.**

**Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.**

Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr** geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

**Eintrittskarten: 4 Mark.**

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ballanzuge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnavaleschem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

**Bijouterie**

**Joallerie**

**J. H. HEIMERDINGER**

**Königl. Hof-Juwelier**

**Wiesbaden**

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

**Orfèvrerie**

**Objets d'art**

Rheinstrasse 31, **C. Wolff**, Rheinstrasse 31,  
Pianoforte- & Harmonium-Magazin

Inhaber: **Hugo Smith**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Pianos** und **Harmoniums** aus ersten Fabriken wie **C. Bechstein**, **W. Biese**, **Ph. J. Trayser & Cie.**, **Transponir-Pianos** von **F. Kaim & Sohn** und anderen renommierten Firmen.

Neue Pianolampen, Aristons, aut. Clavierspieler.

**Reparaturen** unter garantirt solidester Ausführung.

28

**Verkauf und Miete.**

**Immobilien-Agentur.**  
Estate and House-Agency.  
Nachweisung von möbl. & unmöbl. Villen & Wohnungen.  
Furnished country-houses & apartm.  
**J. Meier, Tannusstr. 18.**

**PENSION MON-REPOS**

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-  
house. Bäder im Hause.

**Für Maskenbälle**

Imit. Schmuck unter Preis  
17 **Th. Wachter**, Webergasse 36.

**Fräulein Wagner, Neuberg 7,**  
„Villa Friedberg“, Wiesbaden,  
receives a limited number of young Ladies  
for private education.

Highest references to parents of present  
and former pupils.

House, finest and healthiest situation in  
the town; large private grounds.

**Pension Villa Heubel**

Leberberg 4, am Curpark,  
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess  
Louise von Preussen.  
Elegant möblirte Wohnungen, Salons und  
Zimmer. Grosse Balkons, schöner Garten,  
feine Küche. Bäder im Hause. Mässige  
Preise. English spoken. On parle français.

**Fremden-Pension**

**Villa Margaretha,**

Gartenstr. 10 & 14,

3 Min. vom Curhause. Möblirte Zimmer mit  
Pension. Bäder im Hause.

**Villa Nerothal 10**

Möbl. Zimmer und Pension.

**Rosenstrasse 12**

60 **Familienpension.**  
**Family Boarding house.**

**Tannusstr. 25, II,** möblirte Zimmer  
mit Pension.

**Mainzer Stadttheater.**

Freitag, 16 Januar 1891.

**Fidelio.**

Grosse Oper in 2 Akten von Boieldieu.

# CHOCOLAT MENIER

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome auf allen Ausstellungen.

**Grosser Preis, Paris 1889.**

Der tägliche Verkauf von **CHOCOLAT MENIER** übersteigt  
50,000 Kilos.

Vorräthig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

1 Mk. 60 Pf. per Pfund

8982